

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

20. August 2007

14767 Brandenburg

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 29.08.2007

Betrifft: Insolvenzrisiko in Brandenburg an der Havel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die aktuelle Erhebung der Wirtschaftsauskunftei Creditreform hat ergeben: In Brandenburg an der Havel ist das Ausfallrisiko für Kredite infolge von Insolvenzen in 2007 gegenüber dem Vorjahr von 4 auf 5 gestiegen. Damit steht unsere Stadt im Lande Brandenburg an zweit schlechtester Stelle. Dieser miserable Platz ist ein Alarmzeichen für Schwächen der örtlichen Wirtschaft – insbesondere im kleinbetrieblichen Bereich. Darüberhinaus verringert er die Chancen kleiner Gewerbetreibender und Unternehmer unserer Stadt, Kredite zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen zu erhalten.

Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Haben Sie einen Überblick, in welchen Branchen vor Ort das Insolvenzrisiko besonders hoch ist?
2. Worin sehen Sie die Ursachen für das Ansteigen der Insolvenzen in unserer Stadt und welche Handlungsmöglichkeiten hat die Verwaltung, diesem Trend entgegen zu wirken?
3. Was hat die Stadtverwaltung bisher schon unternommen, dass Brandenburg an der Havel nicht zur „Stadt der Pleiten“ wird?

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Borns
(Stellv. Fraktionsvors.)